



AKADEMISCHES AUFBAUPROGRAMM

MENSCHEN BEGLEITEN

individuell – geistlich – ganzheitlich

- berufsbegleitend
- praxisnah
- Theorie und Praxis verbinden
- bis zum Masterabschluss

Liebe Teilnehmer/-innen!

Die weltweite Gemeinde Jesu braucht Menschen, die Seelsorge praxisrelevant und verantwortlich ausüben, mit christlich-theologischer Theorie verbinden und dies zugleich akademisch reflektieren können!

Um Sie auf diesem Weg zu begleiten, bietet Ihnen das Akademische Aufbauprogramm der Stiftung TS ein Seelsorgekonzept mit Lehrinhalten aus der Individualpsychologie, der Systemischen Therapie, der Gesprächspsychotherapie, der Rational-Emotiven Therapie und der Logotherapie. Ihre theologischen Grundlagen werden Sie akademisch reflektieren und vertiefen und sich diese sowohl akademisch und als auch für die Praxis erschließen.

Martina Kessler

Martina Kessler
Fachbereichsleiterin AAP



WEITERBILDUNGSMODELLE

AAPpur

Seelsorglich-akademische Kompetenz ohne praktisch-seelsorgliche Kompetenz.

AAPplus

Kombination von Beratender Seelsorge und AAPpur. Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Programmheft bzw. unter www.stiftung-ts.de.

AAPkombi

AAPpur oder AAPplus in Kombination mit anderen bei GBFE angeschlossenen Instituten.

AAPpur

100 %
AAPpur

AAPplus

Beratende
Seelsorge

100 %
AAPpur

AAPkombi

30 %
aus anderem
GFBE-
Institut

70 %
AAPpur

WEITERBILDUNGSSTRUKTUR DES AAP

Das AAP bereitet Sie auf ein Masterstudium bei an der University of South Africa (Unisa) und der University of Pretoria (UP), beide Pretoria vor. Einen Masterabschluss kann anstreben, wer das AAP bei TS und einen Bachelor-Abschluss (B.A.) oder eine vergleichbare Vorbildung (B.A. equiv.) absolviert hat. Danach kann man sich für ein Masterstudium bei Unisa oder UP einschreiben.

Das AAP kann mit dem Weiterbildungsprogramm Beratende Seelsorge kombiniert werden.

Die Kooperation mit der **Unisa und UP**, erfolgt über die **Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa** (www.gbfe.eu). Unisa ist die älteste und größte Fernuniversität der südlichen Welthälfte. Sie ist mit derzeit 360.000 Studierenden (Stand 2019) eine der großen Player in der globalen Bildungsszene. Ganz neu ist unsere Kooperation mit der University of Pretoria. Diese Uni wurde 1908 gegründet. Die University of Pretoria hat alljährlich die höchste Wissenschaftsleistung in Südafrika. An ihr werden die meisten Master- und Doktorabschlüsse in Südafrika erreicht. Gerade ihre theologische Fakultät steht weltweit für Exzellenz.

STATEMENT ZUM AAP BEI DER STIFTUNG TS

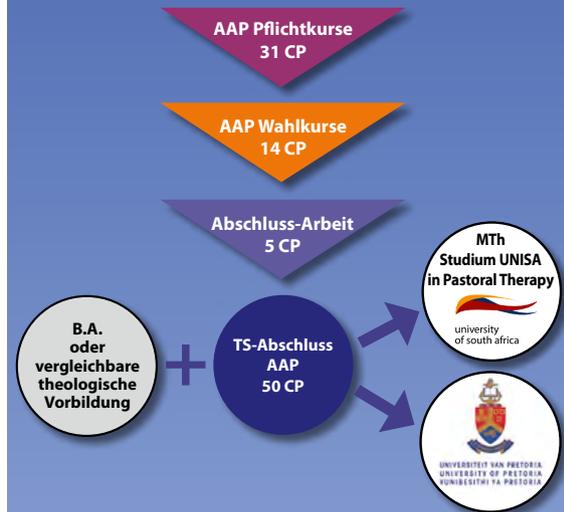
„Nach dem Grundlagenprogramm der GBFE habe ich in den letzten 4 Jahren das AAP bei der Stiftung Therapeutische Seelsorge nebenberuflich absolviert. Gefallen hat mir die Flexibilität in der Zeitplanung und Zusammenstellung der Kurse, ohne die ein solches Programm nebenberuflich für mich überhaupt nicht möglich gewesen wäre.

Profitiert habe ich sehr von der Literatur im AAP, die meinen intellektuellen aber auch geistlichen Horizont nach dem Grundlagenprogramm nochmals sehr erweitert hat. Ansprechend waren auch die Kurse mit engagierten Referenten, die in professioneller Weise die erforderlichen Fakten gebracht haben, jedoch auch immer für Fragen, Anregungen und auch für persönliche Gespräche offen waren.

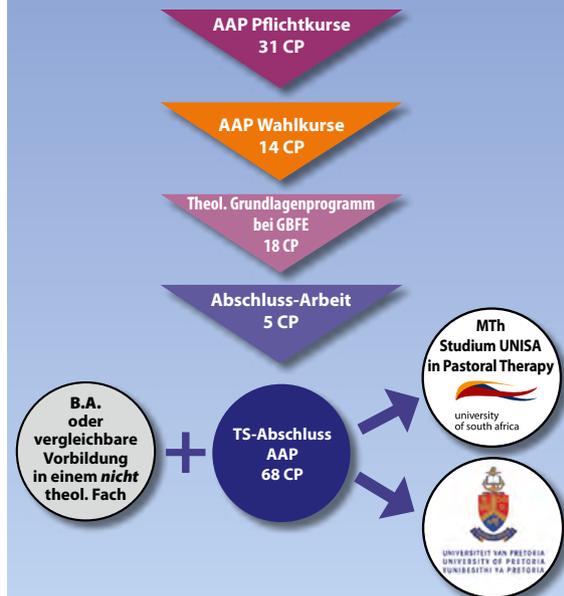
Genossen habe ich neben der intellektuellen Herausforderung auch die angenehme Lernatmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch in den Pausen und am Abend.

Neben einer akademischen Horizonterweiterung, für die ich sehr dankbar bin, lässt sich das Erlernte aber auch für mich gut im Klinikalltag anwenden und ich freue mich über die Möglichkeit, ein Forschungsprojekt zum Masterabschluss in meinem beruflichen Umfeld durchführen zu können.“

Gunzenhausen, Dr. Friedbert Herm



Für Quereinsteiger:



PFLICHTKURSE & WAHLKURSE IM AAP

Die Pflicht- und Wahlkurse können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Empfohlen wird, den Kurs *Einführung ins Studium* (dieser Kurs wird Ihnen Ihre Studienorganisation deutlich erleichtern) möglichst früh zu besuchen.

Anmeldungen zu den Co-operationskursen mit AcF und TSR laufen über das TS-Büro. Fordern Sie den jeweiligen Syllabus rechtzeitig vor dem Kursstart an (frühestens 3 Monate vorher).

Insgesamt sind 50 bzw. 68 Credits (CP) erforderlich.

Pflichtkurse	CP	Tg
Einführung in das Studium – asynchron, individuell Thomas Kröck	2	
Poimenik	3	
• Menschen begleiten und beraten		2
• Klassische Formen der Seelsorge		1
Psychologische Grundlagen	4	
• Lebenslogik, Grundlage der IP		2
• Total vernetzt – Einführung in systemisches Denken		2
Grundlagen der Kommunikation	4	
• Gesprächsführung		3
• Nonverbale Kommunikation in der Seelsorge		2
Verantwortung und Macht in Seelsorge und Beratung	2	2
Persönlichkeitsprägung	4	
• Wie ticke ich wie ticken die anderen? – Persönlichkeitsstrukturen in Glaube, Ehe und Alltag		2
• Alte Wurzeln, neue Triebe – Der Mensch und seine familiäre Prägung		2
Diagnostik	2	
Seelsorge und Beratung bei Affektiven Störungen – Depression		2
Christliche Anthropologie <i>Co-operation AcF</i>	4	3
Überblick über Praktische Theologie als Wissenschaft <i>über GBFE</i>	3	1
Einführung in die empirische Forschung <i>Co-operation mit TSA</i>	3	X
Pflichtkurse gesamt	31	

Die meisten Kurse setzen sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Um einen Kurs erfolgreich zu absolvieren sind folgende Schritte nötig:

Vorbereitungszeit: Grundlagenlektüre lesen, kleinere Aufgaben vorbereiten

Präsenzzeit: Miteinander lernen, Buchreferat halten, Hausarbeit planen

Nachbereitung: Weitere Lektüre, Lesejournal erstellen, Hausarbeit anfertigen.

Wahlkurse	CP	Tg
Theologie	5	
• Glaube der nach Freiheit schmeckt		2
• Stärken, wachsen, reifen		2
• Glaube zwischen Heilungserwartung, Krankheit und Enttäuschung		2
Kommunikation & Konfliktmanagement	4	
• In Konflikten sicher handeln. <i>Co-operation AcF</i>		3
• Kommunizieren in Liebe und Wahrheit		2
Beziehung: Ehe	4	
• Beziehungsfähigkeit stärken – Funktionale und dysfunktionale Beziehungen		2
• Stärken und Wachstumsbereiche in Partnerschaften (Prepare/Enrich)		2
Beziehung: Kinder	4	
• Beratungskompetenz zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Krisen und Störungen		2
• Fördernde Familienbeziehungen und Auswege aus dem Machtkampf		2
Psychische Störungen	4	
• Seelsorge und Beratung bei Neurotischen Störungen – 1: Wege aus Angst und Minderwertigkeit		2
• Seelsorge und Beratung bei Affektiven Störungen – 2: Krisenintervention bei Depression und Suizid		2
Sexualisierte Gewalt verstehen und in Seelsorge und Beratung begleiten	2	
		2
Wahlkurse wähle aus 23	15	
Gesamt CP	50	

ABSCHLUSS	CP	
Schriftliche Abschlussarbeit	4	

Leistungen ohne CP:

Einzelanalysen	3 Std.
Einzel supervisionen	3 Std.
Gruppensupervisionen	16 Std.
Selbsterfahrung	8 Std.

Für Quereinsteiger:

18 CP theologische Grundkurse über GBFE

- Einführung in theologisches Denken und Arbeiten
- Altes Testament
- Neues Testament

Anmeldung: www.gbfe.eu

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IM AAP

Studienverlauf

Fordern Sie den Syllabus zu den Kursen rechtzeitig (ca. 3 Monate vor Ihrem Kursbesuch) an unter Martina.Kessler@stiftung-ts.de, damit Sie die Vorbereitung fristgerecht vornehmen können. Im Syllabus finden Sie alle konkreten Angaben zum Kurs. Jeder Kurs endet mit einer mehrseitigen Hausarbeit.

Alle Aufbau- und Vertiefungsseminare werden im 2-4jährigen Rhythmus angeboten.

Credit Berechnung

Die Berechnungsgrundlage für einen Creditpoint (CP) von durchschnittlich 25 Std. orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System-ECTS. Alle anfallenden Aufgaben sowie die Präsenzzeit sind bei der Berechnung berücksichtigt.

Kosten

Wenn der Syllabus angefordert wird, fallen Kosten an.

Anerkennung von TS-Kursen

Personen, die bereits an TS-Kursen im Rahmen ihrer Weiterbildung teilgenommen haben (z. B. Absolvent/-innen des Marburger Bibelseminars o. a.), ist die Anerkennung im Rahmen des AAP möglich, wenn die Anforderungen erfüllt sind oder nachgeholt wurden. Der Differenzbetrag zum AAP wird in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Die meisten potentiellen Student/-innen möchten vor der Bewerbung zum AAP bereits wissen, ob ihre Bewerbung bei Unsia erfolgreich sein wird. Diese Frage können Sie bereits im Vorfeld klären: Martina.Kessler@stiftung-ts.de oder 02261 807225.

AAP-ABSCHLUSS

Das Akademische Aufbau Programm endet mit einer 25-seitigen Abschlussarbeit. Das Thema ist mit der Fachbereichsleiterin abzusprechen. Die 3-monatige Erstellungsphase wird von der Fachbereichsleiterin oder einer anderen ausgewählten Fachperson begleitet und danach wird die Arbeit von zwei von TS ausgewählten Personen begutachtet.

MTH STUDIUM AN DER UNIVERSITY OF SOUTH AFRIKA (UNISA)

Ein MTh Studium ist nach dem erfolgreichen Abschluss des AAP möglich.

Das Masterstudium besteht aus zwei Phasen:

1. Research Proposal (Registrierung 1 Jahr)
2. Masterarbeit (mind. 1 Jahr)

Das Thema der Forschungsarbeit kann nach Interessenlage gewählt werden. Die Masterarbeit kann in Deutsch geschrieben werden.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen zum Masterstudium an Prof. Dr. Volker Kessler: Volker.Kessler@gbfe.org oder 02261 807220.

Die Teilnahme am jährlichen Master- und Doktorandenseminar (M&D Seminar – www.gbfe.eu) wird in der Endphase des AAP empfohlen. Während des MTh Studiums ist

die Teilnahme Pflicht. Zu jeder M&D-Woche kommen Professoren beider Universitäten. Studierende im AAP profitieren von den Vorträgen der Professor/-innen, den Gesprächen mit anderen Studierenden und den Werkstattberichten der Master- und Doktorand/-innen. Diese Erfahrungen sind wichtig und wertvoll, da alle Master- und Doktorand/-studierende mindestens zweijährlich einen Werkstattbericht über ihr Forschungsprojekt geben.

GEBÜHREN

Einschreibgebühr	60,-- €
Jahresgebühr	95,-- €
Seminargebühr pro Kurstag AAP	125,-- €
Prüfungsgebühr	500,-- €

Es gilt die jährliche Gebührenordnung (siehe Homepage).

STORNOKOSTEN

Informieren zu Stornokosten finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.stiftung-ts.de

BAFÖG/ STIPENDIEN

Die TS ist keine staatliche Ausbildungsstätte. Da Bildung Ländersache ist, müssen Zuschüsse etc. vor Ort, d.h. im jeweiligen Bundesland und/oder Landkreis beantragt bzw. geprüft werden. Diese Angelegenheit obliegt Ihrem Engagement.

Für Studierende aus Nordrhein-Westfalen (NRW)

NRW bietet die Möglichkeit an, Bildungsschecks für Weiterbildungen einzulösen. Diese können von den Studierenden für bis zu 50 % der Kosten beantragt werden. Entscheidend für die Nutzung der Bildungsschecks ist, ob das TS-Angebot im Rahmen der Sachbearbeitung akzeptiert wird. Der geförderte Kurs muss im Bildungsscheck eingetragen werden.



„Die Kombination aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und christlichem Glauben weitet meinen Blick und bietet mir die Möglichkeit mich persönlich weiterzuentwickeln. Für die Kombination aus dem AAP und der Ausbildung zur Therapeutischen Seelsorgerin habe ich mich entschieden, damit ich ratsuchenden Menschen in meinem Umfeld eine fachlich qualifizierte und geistliche Begleitung in verschiedenen Lebensbereichen mit individuellen Krisen und Herausforderungen anbieten kann.“
Eveline van Marwyk





Stiftung Therapeutische Seelsorge

Stiftungsleitung:
Werner Schäfer

Verwaltungssitz:
Im Hollerfeld 4, 91710 Gunzenhausen
Tel: 09831 6879542
E-Mail: sekretariat@stiftung-ts.de
Internet: www.stiftung-ts.de

Redaktion:
Dr. Martina Kessler, Sonja Kittler

Bankverbindung:
Stiftung Therapeutische Seelsorge
Sparkasse Neuendettelsau
IBAN: DE48 7655 0000 0720 0018 17
BIC: BYLADEM1ANS

Büro Fachbereich AAP
Dr. Martina Kessler
Furtwänglerstr. 10
51643 Gummersbach
02261 807225
martina.kessler@stiftung-ts.de